

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 11

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Kaiserin von Japan.

Ueber die Kaiserin von Japan berichtet die „Revue Hebdomadaire“, daß auch sie, ebenso wie der Kaiser, große Verdienste um die Hebung des Volkes sich erworben habe. Als sie den Thron Japans bestieg, war sie erst 18 Jahre alt, aber sie schloß sich schnell den neuen Gedanken an, die ihren Gemahl bei der Regierung des Landes erfüllten. Sie erkannte bald als ihre Hauptaufgabe, die japanische Mädchenerziehung von der starren herkömmlichen Form zu befreien und sandte auf ihre Kosten fünf junge Mädchen in die Vereinigten Staaten, um dort auf moderne Weise erzogen zu werden. Weiterhin wurde auf ihre Veranlassung 1874 die erste höhere Mädchenschule in Tokio eröffnet, und nachdem erst das japanische Vortrags, die Töchter nicht außerhalb der Familie zu erziehen, überwunden war, konnte

die Kaiserin selbst für die Förderung des höheren Unterrichtswesens eintreten und eine ihrer Hofdamen zur Leiterin dieses Mädcheninstitutes auswählen. Erprobte Lehrkräfte wurden dann aus Europa berufen, und mit japanischer Anpassungsfähigkeit die neuen Gedanken mit den alten japanischen Grundsätzen vereinigt, so daß auch die Anhänger des Alten nicht durch einen plötzlichen Bruch mit der Vergangenheit verletzt wurden. Noch heute ist die Kaiserin eine häufige Besucherin dieses von ihr gegründeten Institutes und trägt bei ihrem Verkehr mit den Damen dieses Hauses stets europäische Kleidung. Neben ihrer Sorge um die Heranbildung einer neuen, den modernen Verhältnissen entsprechenden Frauengeneration ist die Kaiserin besonders auf dem Gebiete der Armenpflege und des Wohltätigkeitswesens beschäftigt. Ihre Verdienste, besonders in

der Krankenpflege sind sehr groß, und die Einführung des Roten Kreuzes in Japan ist auf sie zurückzuführen. Während des letzten Krieges hat sie sich hauptsächlich der europäischen Verwundeten, die in japanischen Lazaretten lagen, mit sorgender Teilnahme angenommen.

Bei verdorbenem Magen

hütet Euch vor alkoholischen Getränken und trinkt nur ein Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen alcool de Menthe de **Ricqlès**. Dieses einfache Volksmittel regt die Verdauung an und schmeckt nicht nur sehr pikant und erfrischend, sondern kostet pro Glas kaum 1/2 Cts. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. (H 466 X) [4669]

Der Verband schweiz. Seifenfabrikanten

ist genötigt, dem Tit. Publikum eine weitere Erhöhung der Seifenpreise zur Kenntnis zu bringen.

Die zwingende Notwendigkeit dieser nochmaligen Erhöhung geht für jedermann klar aus der Vergleichung der vor- und der diesjährigen Rohmaterialienpreise hervor.

Der Durchschnittspreis der wichtigsten Seifenöle betrug:

Januar 1906

Fr. 65.—

Februar 1907

Fr. 95.—

somit ein Aufschlag von beinahe 50 %.

Für die Seifenfabrikanten gibt es nun verschiedene Wege, dieser ganz aussergewöhnlichen Sachlage zu begegnen:

Entweder Erhöhung der Seifenpreise bei gleichen Bedingungen wie vorher oder aber geringere Qualität und Verminderung der Stückgewichte.

Der Verband schweiz. Seifenfabrikanten hat sich im Interesse der Konsumenten zu ersterem entschlossen. Seine Mitglieder werden nach wie vor alles daran setzen, nur erstklassige Fabrikate zu liefern. Umsomehr aber werden die tit. Hausfrauen ersucht, bei ihren Seifen-Einkäufen neben der **Qualität** auch das **Stückgewicht** gebührend in Betracht zu ziehen. (B1360 Y) [4728]

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [4611]

Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach

Seib-**Brust- und****Mals-Wickel**

Neue Sorte aus Seide

Sehr angenehm im Gebrauch
Grosse Dauerhaftigkeit
Billiger Preis. [4499]

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.

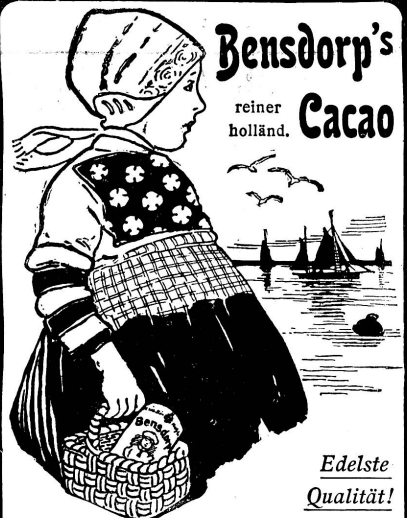
ST. GALLEN

Basel, Freiestr. 15.

Genf, Corrairie 16.

Zürich

Bahnhofstr. 70, z. Werdmühle, Entresol.



Bensdorp's
reiner
holländ. **Cacao**

Edelste
Qualität!

Ein ideales Getränk, köstlich im Geschmack
und zugleich nahrhaft und kräftigend.

Pension für junge Mädchen

Mme und Melles Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. (H 21044 L) [4712]

**KAFFEE**

BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO

THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Postversand nach auswärts.

Centrale:

Basel, Güterstr. 311.

Singer's
Aluronat-Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Nahrhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Bestes Biscuit für jedes Alter, besonders für Kinder, Reconvalescenten. [4184]

Alleinige Fabrikation der Schweiz.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Bergmann's Lilienmilchseife

ist unübertrefflich für die Hautpflege.

Man achte genau auf die Marke:

Zwei Bergmänner.



Zur Theorie des Heizens.

Der Winter macht an die Arbeitskraft der Haushaltungen vermehrte Ansprüche. Besonders ist es die Heizung der Öfen, das Vertragen des Brennmaterials, auf dem Lande das Holzspalten, was viel Zeit erfordert. Um das Heizen zu erleichtern, ist eine Verwendung von Preßkohlen empfehlenswert, da man hier den Verbrauch genau abpassen und regulieren kann. Für Küche und Badhaus sind Steinkohlen die beste Heizung, und für die Räucherfächer gute Buchenscheite. Hier vermeide man vor allem Torfheizung, da sie den Geschmack der Räucherware beeinträchtigt. Zum Anzünden sind jetzt die harzigen Kohlenanzünder wohl am verbreitetsten, doch ist kleingepulvriges Holz, wo erhältlich, sehr gut, ebenso Paier in schmale Streifen geschnitten, alte Kartons z. B. und Streichholzschachteln,

ferner Kiehnäpfel und Holzrinde. Zum Erhalten des Feuers, wenn die Züge geschlossen sind, bedecke man es mit Kartoffelschalen; es glimmt dann ruhig weiter und man hat die Mühe des Neuanzündens nicht. Man kann mit nichts so verschwendung wie mit Heizmaterial, aber auch ebenso bei einiger Umsicht immer warme Zimmer und heißen Herd bei größter Sparbarkeit haben. Es kommt darauf an, zunächst mit Spänen, Tannenzapfen, Kohlenanzündern oder dergl. Feuer anzufachen, dann Briffett in 2-3 Teile zu schlagen und auf die Glut zu legen, drei genügen zunächst, man legt dann noch und läßt sie völlig ausbrennen, sondern schließt den Ofen, so lange die in sich zusammenfallende Masse glüht. Reinhalten der Roste und Tag um Tag Entleerung des Aschensacks sind notwendig. Abends öffnet man den Ofen, legt ein Briffett oder ein paar

Kohlen leicht auf die noch vorhandene Glut, läßt anbrennen und deckt dann lose Kartoffelschalen darüber. Am andern Morgen hat man dann noch Feuer und braucht bloß Preß- oder Steinkohlen aufzulegen. Dies Verfahren ist billig und praktisch.



Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**. Das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.

Steiners Paradies-Bett



dessen Grundcharakterzüge heissen: **Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster-Inhalts**, verbunden mit **Solidität**, ist das

zweckmässigste, hygienisch richtigste und eleganteste Bett der Gegenwart.

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in **hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen** in allen Preislagen.

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

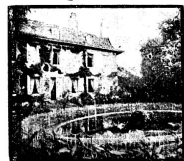
Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

Evang. Mädchenpensionat.



Gründl. Studium des Französisch, auf Wunsch auch and. Unterrichtsfächer. Wunder-schöne Lage, Stärk. Luft. Ref. 1200 Fr. p. Jahr. 700 Fr. p. 6 Mte.

Malley bei Lausanne.

Wer li-bt nicht

ein gutes Gläschen Likör! Jedermann kann sich auf einfachste und billigste Weise die den besten französischen Marken gleichkommenden Dessert- und Tafel-Liköre, Bitters und Schnäpse, wie Curaçao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rhum, Whisky, Bonekamp, Magenbitter etc. selbst bereiten mit den bekannten **Jul. Schraderschen Likörpatronen**. Preis pro Patrone 75 Cts. bis Fr. 1.25. Ausführliche Broschüre über ca. 90 verschiedene Sorten gratis zu Diensten. Alleiniger Fabrikant

Hugo Schrader
vormals Julius Schrader
Feuerbach - Stuttgart 54.
Niederlage: bei **H. Richter**,
Apotheker, **Kreuzlingen**.



Besten Fleischersatz.

(H 6087 Z) Alleinfabrikant: (4632)
A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

wie jeder **BESSER**
WUNDER-BALSAM ist **VOIGT'S**
erhältlich in **KLOSTER-BALSAM**
Apotheken & Droguerien
En gross: Ed. A. Voigt, Basel.

Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung, Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. (4698)

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart
ist der

KORK-TERRAZZO-BODEN-IDEAL

+ PATENT N° 32251

Fugenlos, fusswarm, elastisch,
schalldicht, solid & billig

Überall anzubringen! Langjährige Garantie!

Alleinige Ausführung durch die Erfinder:

Schweiz-Kork- & Isoliermittel-Werke

DÜRRENAESCH (AARGAU)

Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!

Institut Jomini Guillermoux

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den **Post, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst**, sowie für **Bank, Handel u. Industrie**. Seit 1891 allein sind schon **254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) (4605)

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. (4646)

Fördert **gutes Aussehen** gesunder Esslust Teint
Die Flasche à Fr. 2/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 100 Y)

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend **100** Bogen feines **Briefpapier, 100 Couverts**, Bleistift, Federhalter, Siegelack, **12** Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, 3 Ansichtspostkarten, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. Zusammen in schöner Schachtel nur **Fr. 2.** — franko bei Einsendung. (5 Stück Fr. 8. —). (4517)

A. Niederhäuser
Papierfabrik, **Grenchen**.